|  |  |
| --- | --- |
| Stift Silhouette | **Aufgabe 1 – Text durchlesen**  |
|  | *Mit dem folgenden Text stimmt etwas nicht. Anscheinend wurden ein paar Wörter verwendet, welche sich vom Originaltext unterscheiden. Überlege dir um welche es sich handelt kann.* |

Jacqueline

Es war einmal ein kleines Mädchen, das sehr beliebt war und von allen Jacqueline genannt wurde.

Eines Tages sprach ihre Mutter zu ihr: “Jacqueline, ich gebe dir ein Körbchen mit einem Schnaps und einer Flasche Wein. Bringe dieses Körbchen bitte zur Lehrerin hinaus. Sie ist krank und schwach und wird sich darüber freuen.” „Ja, das möchte ich gerne tun“ sagte Jacqueline zu ihrer Mutter.

Die Lehrerin wohnte draußen im Wohnwagenpark, eine halbe Stunde vom Dorf entfernt. Als Jacqueline den Wohnwagenpark betrat, begegnete ihr der hungrige Hugo. “Guten Tag, Jacqueline! Wo willst du denn hin so früh?” sprach er. “Zur Lehrerin.” “Was trägst du da in deinem Körbchen?” “Schnaps und Wein, damit sich die Lehrerin daran stärken kann.” “Wo wohnt denn deine Lehrerin?” “Noch eine gute Viertelstunde weiter im Wohnwagenpark, unter den drei großen Eichen steht ihr Wohnwagen.” sagte Jacqueline. Der hungrige Hugo dachte: “Das Kind wird mir noch besser schmecken als die Alte. Du musst dir einen Plan ausdenken, dass du beide erwischen kannst.”

Daraufhin verabschiedete sich der hungrige Hugo und nahm eine Abkürzung. Am Wohnwagen der Lehrerin klopfte er an die Türe. „Wer ist draußen?“ „Jacqueline, ich bringe dir Schnaps und Wein, mach auf!“ „Drück nur auf die Klinke,“ rief die Lehrerin, „ich bin zu schwach und kann nicht aufstehen.“ Der hungrige Hugo drückte auf die Klinke, die Türe sprang auf und ohne ein Wort zu sprechen ging er direkt zum Bett der Lehrerin und verschlang sie. Dann zog er ihre Kleider an, setzte ihre Haube auf, legte sich in ihr Bett und wartete.

Jacqueline trat kurze Zeit später ein und rief „Guten Morgen, liebe Lehrerin!“, bekam aber keine Antwort. Dann trat sie ans Bett heran. Dort lag die Lehrerin und hatte die Haube tief ins Gesicht gezogen und sah recht seltsam aus. „Lehrerin, was hast du für große Ohren?“ „Dass ich dich besser hören kann.“ „Lehrerin, was hast du für große Augen?“ „Dass ich dich besser sehen kann.“ „Lehrerin, was hast du für große Hände?“ „Dass ich dich besser packen kann.“ „Aber, Lehrerin, was hast du für ein entsetzlich großes Maul?“ „Dass ich dich besser fressen kann.“ Kaum hatte der hungrige Hugo das gesagt, sprang er aus dem Bette und verschlang das arme Mädchen.

|  |  |
| --- | --- |
| Stift Silhouette | **Aufgabe 2 – Tabelle ausfüllen** |
|  | *Fülle die Tabelle aus, mit den Wörtern echten Wörtern aus* |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Jacqueline |  |  | Schnaps |  |
| Lehrerin |  |  | Wohnwagenpark |  |
| Hungrige Hugo |  |  | Wohnwagen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Stift Silhouette | **Aufgabe 3 – Wörter ersetzen** |
|  | *Nützen Sie in MS Word die Funktion „Suchen und Ersetzen“ um die Geschichte richtig zu stellen.* |